

### 3. Liga: Punktgewinn beim Leader

Bisher spielte das Fanionteam nur gegen Mannschaften, die sich im Mittelfeld oder in den untersten Regionen der Tabelle bewegten. Heute allerdings wartete der grösste Brocken der Liga auf die Simmentaler. Mit dem FC Spiez, Absteiger aus der 2. Liga, war der unangefochtene Tabellenleader Gastgeber der Sonntagmorgen-Partie. Die Simmentaler waren bis in die Fingerspitzen motiviert und wollten die erste Mannschaft sein, die dem Ligakrösus zum ersten Mal in dieser Saison Punkte abnehmen konnte. Es sollte ein umkämpftes Derby werden...

EDO startete gut und kam bereits nach gut einer Minute zu einer Riesenchance. Nach einem Einwurf wurde der Ball von Klossner in den Strafraum verlängert. Dort stand plötzlich Brügger alleine vor dem Torwart der Gastgeber, aber schob den Ball knapp am Pfosten vorbei. Doch diese Aktion zeigte, dass die Simmentaler ihre bekannte Anfangsmüdigkeit heute zu Hause gelassen hatten und hellwach waren. Der FC Spiez liess sich aber wenig beeindrucken und versuchte immer wieder über ihre starken Flügelspieler Angriffe zu lancieren. EDO wusste von den schnellen Angriffen über die Seiten des Gastgebers und hatte sich dem entsprechend eingestellt. So konnte vor allem der rechte Spiezer Flügelspieler aus dem Spiel genommen werden, weil Röthlisberger ihm das Leben immer wieder schwer machte. Auch auf ihrer linken Seite konnte Ausdauerwunder Schranz den schnellen Seitenläufer oft abfangen. Es waren gerade zehn Minuten gespielt, als Zünd herauslief und einen Ball an der Strafraumgrenze abfing. Der Unparteiische piff und unterstellte ein Handspiel. Diese Szene gab zu reden, denn auch in den Diskussionen nach dem Spiel waren sich selbst die EDO'ler nicht einig, ob Zünd wirklich ausserhalb des Strafraums war. Ärgerlich war es, weil dieser Freistoss zur 1:0-Führung des Gastgebers führte. Doch ein Unterschied, den EDO im Vergleich zu letzter Saison auszeichnet, ist, dass sie sich nach einem Rückstand nicht aus dem Konzept bringen lassen. Das war auch heute so. Sie suchten weiter die Offensive und versteckten sich nicht. In der 25. Minute wurden sie dann auch für ihren Aufwand belohnt. Bei einem Eckball schlich sich Innenverteidiger Ueltschi nach vorne. Jungen bediente den Routinier, der an der Strafraumgrenze wartete und mit einem platzierten Schuss erzielte Leitwolf Ueltschi den Ausgleich. Der ehemalige Flügelspieler, der zum Innenverteidiger umfunktioniert wurde, erinnerte sich an seine Knipserqualitäten und glich nicht unverdient aus. Danach konnten sich jeweils die beiden Verteidigungslinien auszeichnen, denn beide Mannschaften blieben meistens an ihnen hängen, was zu eher wenigen Torchancen führte. Es zeigte sich, dass EDO munter mitspielte und mit schnellen Aktionen den Gastgeber mehrmals in Bedrängnis bringen konnte. Kurz vor der Pause musste sich allerdings Zünd noch einmal lang machen. Nach einem Kopfball lenkte er den Ball über die Latte. So ging eine intensive und temporeiche erste Halbzeit mit 1:1 zu Ende.

Die zweite Halbzeit fing an wie die erste aufgehört hatte. Beide Mannschaften suchten den Siegestreffer, doch die

Verteidigungslinien liessen höchstens Schüsse aus der Distanz zu. Mit der Zeit merkten die mitgereisten Zuschauer, dass die Simmentaler unbedingt den einen Punkt wollten, denn sie versuchten den Ball weit weg vom eigenen Gehäuse zu halten. Das System bröckelte und EDO agierte vermehrt zu überhastet. Auf der Gegenseite vermochte Spiez keinen höheren Gang einzulegen und rannte weiter vergebens an. So verstrichen die Minuten und EDO erspielte noch ein paar schnelle Gegenstösse, die allerdings nichts einbrachten. Obwohl viel Tempo im Spiel war, bleiben die zwingenden Torchancen aus. Nach zwei Nachspielminuten piff der Unparteiische ab und besiegelte die erste Punktabgabe des Tabellenleaders.

Dieser eine Punkt fühlte sich für EDO an wie zwei. Es war eine hervorragende Teamleistung und der Punktgewinn ist über das Spiel gesehen auch verdient. Vor einem grossen Publikum mit vielen EDO-Supporter konnte die Gruppe von Trainer Jaussi eine tolle Performance abrufen. Diese Leistung macht zudem Mut, wenn man bedenkt, dass das Programm in der nächsten Zeit nicht einfacher wird. Schon am Samstag kommt der FC Steffisburg nach Erlenbach zu Besuch. Der Aufsteiger ist richtig gut gestartet und liegt nur einen Punkt hinter EDO. Um 16.00 Uhr wird die Partie in der Au angepiffen. Wir sehen uns dort. HOPP EDO!

#### Es spielten:

FC EDO Simme: Zünd, Schranz, Ueltschi, Gerber (86. Min Blank), Wüthrich, Röthlisberger, Klossner (74. Min Küng), Bratschi, Adili, Jungen (86. Min Küpfer), Brügger

#### Tore:

1:0 10. Min; 1:1 Ueltschi 25. Min

Text: L. Wüthrich